



Mein Geld

A N L E G E R M A G A Z I N

03 | 2020
JUNI | JULI | AUGUST
26. JAHRGANG

INTERVIEW

Ist eine Fondsvermögensverwaltung die richtige Entscheidung?

INTERVIEW

Ist eine Fondsvermögensverwaltung die richtige Entscheidung?

Die Fondsvermögensverwaltung – kein neuer Hype, sondern mit den richtigen Anbietern schon lange ein etabliertes Basisinvestment

Da das Fondsvermögensverwaltungsgeschäft für die Frankfurter Fondsboutique Patriarch seit deren Gründung im Jahr 2004 das Brot-und-Butter-Geschäft ist und der Löwenanteil der von den Frankfurtern verwahrten Assets unter Management in solchen Konzepten liegt (und dies in unterschiedlichsten Strategien), fragte unsere Redaktion Berater, die den Patriarch-Fondsvermögensverwaltungskonzepten schon seit Jahren ihr Vertrauen schenken:

Herr Braun, Sie nutzen ebenfalls seit Jahren im großen Stil für Ihre Kunden die PatriarchSelect Fondsvermögensverwaltung Trend 200. Dabei setzen Sie seit einiger Zeit überwiegend auf die reine ETF-Strategie. Warum genau diese Strategie? Was sind die Vorteile?

THOMAS BRAUN: Wir als EVENTUS Finanzplanungs GmbH sehen zwei elementare Grundsätze für eine erfolgreiche Vermögensanlage. Nämlich Verluste begrenzen und Gewinne laufen lassen. Die Symbiose aus erfahrenen aktiven Managern wie der DJE Kapital AG beziehungsweise der StarCapital AG und der Augsburger Aktienbank AG als Verlustbegrenzer (aber auch Bewahrer vor einem zu frühzeitigen Ausstieg) mittels der 200-Tage-Linie hat sich bewährt. Wir sind mit unseren Kunden seit Anfang dabei und sind mit der Entwicklung sehr zufrieden. Bei nahezu halber Volatilität kann sich die Wertentwicklung im Vergleich zum EuroStoxx 50 oder DAX sehr gut sehen lassen. Die ETF-Strategie nutzen wir zum einen im Sinne der Diversifizierung der jeweiligen Manager. Durch die Handelbarkeit der Einzelbausteine (ETFs) über die Börse

kann speziell bei dieser Strategie, aber auch noch extrem schnell bei Erreichen der entsprechenden Kauf- und Verkaufssignale reagiert und umgesetzt werden. Was wir sehr schätzen.

Eine Nachfrage noch Herr Braun. Sie hatten im Abgeltungssteuer-Hype 2008 auch einmal einen eigenen Dachfonds für sich initiiert, welcher heute aber nicht mehr existiert. Viele Finanzberaterkollegen tun aktuell Ähnliches mit Auflage einer eigenen individuellen Fondsvermögensverwaltungsstrategie, deren Geschicke sie maßgeblich aus dem Anlageausschuss heraus lenken. Was halten Sie von diesem Weg aus Ihren Erfahrungen heraus?

THOMAS BRAUN: Eine eigene Fondsvermögensverwaltung aufzulegen ist für uns kein Thema. Die lange Expertise und am Markt akzeptierte Kompetenz der Manager der PatriarchSelect Fondsvermögensverwaltungen überzeugen uns – wie auch unsere Kunden. Dies in Verbindung mit dem Absicherungssystem der Augsburger Aktienbank AG, das bei entsprechenden Sonder-situationen auch ohne eigenes Eingreifen konsequent reagiert, hat sich nun seit 2011 bewährt. Natürlich verstärken die zunehmenden Regulierungsanforderungen und die daraus resultierende Forcierung durch die Pools und Fondsanbieter diesen Trend. Wir als EVENTUS Finanzplanungs GmbH halten aber definitiv an den bewährten PatriarchSelect Trend 200-Systematiken fest.

Vielen Dank für das Gespräch.



Thomas Braun
Fa. Eventus Finanzplanungs GmbH,
Finanzplaner
aus Mannheim